

	<p>Objekt: Ohring (Schmuck)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 1986.53</p>
--	--

Beschreibung

Gegossener Ohring aus Gold. Der Ohring ist halbmondförmig gearbeitet; seine Außenkonturen sind mit einer Perlsreihe zwischen zwei Graten betont. Das innere Feld ist durchbrochen gearbeitet und zeigt einen Palmettendekor mit eingerollten Blättern in der Mitte sowie kleine Akanthusblätter an den Seiten. Der Bügel besteht aus einem eingerollten Goldblech, das als Verschluss eingedreht ist. Das Gegenstück des Ohrings fehlt. Ohringtyp und Dekor waren in der byzantinischen Zeit beliebt, sind aber auch noch in frühislamischer Zeit anzutreffen.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold, gold
Maße:	Gewicht: 3 g, Tiefe: 0,1 cm, Breite: 2,6 cm, Höhe: 3,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Ohring (Schmuck)